



Anlage zum Antrag vom \_\_\_\_\_ auf Gewährung einer Landeszuwendung, einzureichen beim  
Niedersächsischen Landesamt für Soziales, Jugend und Familie

## **De-minimis-Erklärung**

im Sinne der EU-Verordnungen für De-minimis-Beihilfen  
(Hinweis: Bitte das Merkblatt zu den De-minimis-Beihilfen beachten.)

### **1. Angaben zum antragstellenden Unternehmen**

Name des antragstellenden Unternehmens (mit Rechtsform/ vertretungsberechtigte Person/-en)

Straße mit Hausnummer

PLZ / Ort

Wird die beantragte Zuwendung vollständig an ein drittes Unternehmen weitergeleitet?

Ja

Nein

Bei „Ja“ bitte angeben:

Name des Unternehmens:

Anschrift des Unternehmens:

Bei einer vollständigen Weiterleitung der Zuwendung an ein drittes Unternehmen sind die Angaben zu den Ziffern 3 bis 5 vom dritten Unternehmen vorzunehmen. Die Erklärungen unter Ziffer 6 bestätigen das dritte Unternehmen sowie das antragstellende Unternehmen. Soll die Zuwendung zwischen dem antragstellenden Unternehmen und dem dritten Unternehmen aufgeteilt werden, dann sind von jedem Unternehmen eigene De-minimis-Erklärungen einzureichen (ausgenommen davon sind Unternehmensverbände).

### **2. Angaben zum Projekt**

Projektname

Durchführungsort (Anschrift)

Name Förderprogramm

Höhe der beantragten Zuwendung

### 3. Erläuterungen zum Begriff des Unternehmerverbundes

In dieser Erklärung sind alle De-minimis-Beihilfen anzugeben, die ein Unternehmen bzw. Unternehmensverbund als „ein einziges Unternehmen“ im laufenden sowie in den vorangegangenen zwei Steuerjahren erhalten oder beantragt hat.

Für die Zwecke der De-minimis-Verordnungen sind die Unternehmen als ein einziges Unternehmen zu betrachten, die zueinander in mindestens einer der folgenden Beziehungen stehen:

- Ein Unternehmen hält die Mehrheit der Stimmrechte der Anteilseigner oder Gesellschafter eines anderen Unternehmens,
- ein Unternehmen ist berechtigt, die Mehrheit der Mitglieder des Verwaltungs-, Leitungs- oder Aufsichtsgremiums eines anderen Unternehmens zu bestellen oder abuberufen,
- ein Unternehmen ist gemäß einem mit einem anderen Unternehmen geschlossenen Vertrag oder aufgrund einer Klausel in dessen Satzung berechtigt, einen beherrschenden Einfluss auf dieses Unternehmen auszuüben,
- ein Unternehmen, das Anteilseigner oder Gesellschafter eines anderen Unternehmens ist, übt gemäß einer mit anderen Anteilseignern oder Gesellschaftern dieses anderen Unternehmens getroffenen Vereinbarung die alleinige Kontrolle über die Mehrheit der Stimmrechte von dessen Anteilseignern oder Gesellschaftern aus.

Auch Unternehmen, die über ein oder mehrere andere Unternehmen zueinander in einer der vorgenannten Beziehungen stehen, werden als ein einziges Unternehmen betrachtet. Im Falle einer Fusion oder Übernahme müssen alle De-minimis-Beihilfen angegeben werden, die den beteiligten Unternehmen im laufenden Steuerjahr sowie in den vorangegangenen zwei Steuerjahren gewährt wurden.

Im Zuge von Unternehmensaufspaltungen werden die De-minimis-Beihilfen dem Unternehmen zugerechnet, welches die Geschäftsbereiche übernimmt, für die die De-minimis-Beihilfen verwendet wurden. Ist dies nicht möglich, muss eine anteilige Aufteilung auf der Grundlage des Buchwerts des Eigenkapitals zum Zeitpunkt der tatsächlichen Aufspaltung erfolgen.

Im Falle von Unternehmen, die allein durch eine natürliche Person verbunden sind, geht die Europäische Kommission (Generaldirektion Wettbewerb) unter den geltenden De-minimis-Verordnungen davon aus, dass diese Unternehmen nicht miteinander verbunden sind und damit kein "einziges Unternehmen" darstellen. Dies trifft sowohl auf Unternehmen zu, die in verschiedenen Märkten tätig sind als auch auf Unternehmen, die in benachbarten Märkten tätig sind.

### 4. Erklärung zu De-minimis-Beihilfen

Ist das Unternehmen Teil eines Unternehmensverbundes?

Ja

Nein

Bei „Ja“ bitte angeben:

Name des Unternehmensverbundes

Straße mit Hausnummer

PLZ / Ort

Die nachfolgende Auflistung muss die Vorförderung aller Unternehmen des Verbundes im laufenden sowie in den vorangegangenen zwei Steuerjahren wiedergeben.

Hiermit erklärt das antragstellende Unternehmen und etwaige mit ihm i. S. der De-minimis-Verordnung relevant verbundenen Unternehmen als ein einziges Unternehmen gemäß Punkt 2 im laufenden Kalenderjahr sowie in den vorangegangenen zwei Kalenderjahren

keine De-minimis-Beihilfen bewilligt oder gewährt wurden

die nachfolgenden De-minimis-Beihilfen **bewilligt oder gewährt** wurden

- nach Verordnung (EU) Nr. 1407/2013 der Kommission vom 18. Dezember 2013 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrages über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf De-minimis-Beihilfen, geändert durch Verordnung (EU) Nr. 2020/972 vom 07. Juli 2020 (Allgemeine-De-minimis-Beihilfen)
- nach Verordnung (EU) Nr. 1408/2013 der Kommission vom 18. Dezember 2013 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf De-minimis-Beihilfen im Agrarsektor, geändert durch Verordnung (EU) Nr. 2019/316 der Kommission vom 21. Februar 2019 (Agrar-De-minimis-Beihilfen)
- nach Verordnung (EU) Nr. 717/2014 der Kommission vom 27. Juni 2014 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrages über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf die De-minimis-Beihilfen im Fischerei- und Aquakultursektor, geändert durch Verordnung (EU) Nr. 2020/2008 vom 08. Dezember 2020 (Fisch-De-minimis-Beihilfen)
- nach Verordnung (EU) Nr. 360/2012 der Kommission vom 25. April 2012 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf De-minimis-Beihilfen an Unternehmen, die Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichen Interesse erbringen, geändert durch Verordnung (EU) Nr. 2018/1923 vom 07. Dezember 2018, geändert durch Verordnung (EU) Nr. 2020/1474 vom 13. Oktober 2020 (DAWI-De-minimis-Beihilfen)

Datum der Bewilligung/Zusage	Beihilfegeber / Aktenzeichen	De-minimis-Beihilfen	Form der Beihilfen (z.B. Zuschüsse, Darlehen, Bürgschaft)	Beihilfewert in Euro

Die für die o.g. De-minimis-Beihilfen ausgehändigten De-minimis-Bescheinigungen sind dieser Erklärung zum Nachweis beigelegt.

Hiermit bestätigt das (antragstellende) Unternehmen, dass es als ein einziges Unternehmen gemäß Ziffer 1 im laufenden Steuerjahr sowie in den vorangegangenen zwei Steuerjahren folgende De-minimis-Beihilfen im Sinne der o.g. Verordnungen **beantragt** hat, die noch nicht bewilligt wurden.

Datum der Bewilligung/Zusage	Beihilfegeber / Aktenzeichen	De-minimis-Beihilfen	Form der Beihilfen (z.B. Zuschüsse, Darlehen, Bürgschaft)	Beihilfewert in Euro

Die ausgehändigten De-minimis-Mitteilungen sind der Bewilligungsbehörde vorzulegen.

## 5. Erklärung zu weiteren, nicht unter De-minimis fallende Beihilfen für dieselben beihilfefähigen Kosten

Hiermit bestätigt das antragstellende Unternehmen, dass es als ein einziges Unternehmen gemäß Ziffer 1 im laufenden Steuerjahr sowie in den vorangegangenen zwei Steuerjahren

keine folgende

nicht unter De-minimis fallende Beihilfen für dieselben beihilfefähigen Kosten erhalten hat:

Datum der Bewilligung/Zusage	Beihilfegeber / Aktenzeichen	Form der Beihilfe	Fördersumme in Euro

Die für die o.g. Beihilfen ausgehändigten Bescheinigungen sind dieser Erklärung zum Nachweis beigelegt.

## 6. Erklärungen

Das Unternehmen erklärt, dass es alle Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht hat. Ihm ist bekannt, dass bewilligte De-minimis-Beihilfen durch entsprechende Unterlagen bzw. De-minimis-Bescheinigungen zu belegen sind.

Dem Unternehmen ist bekannt, dass die vorstehenden Angaben subventionserhebliche Tatsachen im Sinne von § 264 Abs. 1 Nr. 1 StGB sind und diesbezüglich unrichtige oder unvollständige Angaben den Tatbestand des Subventionsbetruges erfüllen und strafbar sind.

Das Unternehmen verpflichtet sich, dem Niedersächsischen Landesamt für Soziales, Jugend und Familie unverzüglich Änderungen der vorgenannten Angaben zu übermitteln, sobald diese ihm bekannt werden.

Das Unternehmen erklärt, dass ausgehändigte Merkblatt des Niedersächsischen Landesamtes für Soziales, Jugend und Familie gelesen und den Inhalt zu Kenntnis genommen zu haben.

Ort

Datum

Unterschrift – Funktion/-en der vertretungsberechtigten Person/-en - Stempel

---

Name(n) in Druckbuchstaben: